



Zwischenbericht 2014

Januar - September



iTWO



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Der 5D Technologie Markt

Es ist ein aufregendes Jahr für die 5D BIM Technologie Unternehmen. Mittlerweile haben die Kapitalmärkte das riesige Wachstums- und Umsatzpotential, das sich aus der Digitalisierung des globalen Bauwesens ergibt, erkannt. Autodesk (ADSK / USA) wurde am 29. Oktober gem. Yahoo Finance mit einem KGV (PE) von > 74,7 bewertet und auch Dassault (DASTY / Europa) erreichte immerhin einen KGV (PE) > 42,6. AEC Software Player sind auf dem Radar der großen Investoren.

Experten sehen gute Chancen, dass der Markt im AEC, EPC und Infrastrukturbereich von 8 Billionen USD auf 15 Billionen bis 2025 wachsen wird und sich die IT Ausgaben von heute 1% auf 3% steigern könnten. Ein neuer Markt von 500 Mrd. USD würde somit entstehen. 1% davon ergeben bereits ein Potential von 5 Mrd. USD Jahresumsatz. Dadurch könnten marktführende Unternehmen wie RIB, Autodesk und Dassault ihre „large Deals“ weiterhin über viele Jahre um 80% p.a. steigern.

Allerdings steigen auch die Erwartungen an die Champions im 5D BIM Bereich ständig. Wir werden nicht ruhen, bis der Markt komplett auf 5D Technologie umgestellt ist.

Einer im September 2014 veröffentlichten Studie der BHF Bank zufolge, belegte die RIB AG Platz 1 aller 1.111 Unternehmer geführten börsennotierten europäischen Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung > 500 Mio. EUR. Im Fokus stand die Attraktivität der Aktie für Investoren.

RIB AG 2014

Im Namen des Vorstandes und vieler Aktionäre der RIB AG erlauben wir es uns, uns zuerst bei der globalen RIB iTWO Mannschaft in Deutschland (DACH Region), in den USA (NA Region), in China (Greater China Region), in Dänemark (Nordische Länder), in Singapur (Süd Ost Asien Region), in Australien (ANZ Region) und in den Vereinigten Emiraten (Mittlerer Osten Region) sehr herzlich für die großartige Arbeit im laufenden Geschäftsjahr 2014 zu bedanken. Wir sind sehr stolz, ein Teil dieses Weltklasse Teams sein zu dürfen. iTWO Technologie steht für Teamspirit. Hut ab vor Eurer Leistung.

Damit hat die RIB Gruppe im chinesischen „Jahr des Pferdes“ die hohen Erwartungen bisher erfüllt. Alle Ziele für das Geschäftsjahr 2014 sind schon im Oktober im grünen Bereich:

- ✓ **mind. 100% Wachstum (>10 Mio. USD) für eine iTWO Unternehmenslizenz (Vj: >5 Mio. USD).**
- ✓ **mind. 80% Wachstum der iTWO „large Deals“ von 8 in 2013 auf 14 in 2014.**
- ✓ **mind. 50% Wachstum der iTWO Lizenz und Cloud Umsätze.**
- ✓ **mind. 100% Wachstum des Ergebnisses nach Steuern.**

Aufgrund der positiven Entwicklung konnten wir bereits zum Ende des dritten Quartals, das Vorjahresergebnis nach Steuern übertreffen. Für das Gesamtjahr gehen wir davon aus, das Ergebnis nach Steuern um mindestens 100 % steigern zu können.

Über die von uns entwickelte iTWO 5D Big Data Technologie positionieren wir die RIB AG (RSTA) immer stärker als den globalen Marktführer in der 5D BIM End-to-End Technologie. Hier hat RIB 2014 erstmals die iTWO LAB Technologie vorgestellt und mit der iTWO PCI (Project cost Insurance) gemeinsam mit der Munich Re (weltweit führende Rückversicherung), das erste 5D BIM Finanzprodukt auf iTWO Basis entwickelt. Darüber hinaus haben wir im Oktober mit dem Bau des ersten virtuellen Hochhauses (Projektname iTWO Tower) im iTWO LAB der Georgia Tech Universität begonnen.

Hier hoffen jetzt alle auf den Durchbruch des 5D Bauprozesses und der iTWO 5D BIM Big Data Technologie in Amerika.

Mit der Deutschen Bahn (DB) konnten wir 2014 den von allen Mitarbeitern und Aktionären sehnsüchtig erwarteten größten Auftrag der 50-jährigen RIB Geschichte abschließen. Hier erwarten wir nun viele Folgeaufträge von den Top 1.000 Zulieferern der DB und den globalen Infrastruktur und Versorgungsunternehmen. Wir sind sehr stolz zukünftig mit dem Nr. 1 Infrastruktur Investor in Europa zusammenarbeiten zu dürfen und DB auf Ihrem Weg zum global fortschrittlichsten Unternehmen und Technologieführer im Bereich Mobilität und Logistik aktiv zu begleiten.

Wir bereiten uns jetzt mit vollem Einsatz im November auf die zweite iTWO World (20/21 November 2014) in Hongkong vor. Wie auch im November 2013 erwarten wir starke Impulse und eine weitere Aufbruchsstimmung aller iTWO Visionäre, welche die „**R**evolution **I**m **B**auwesen“ begleiten.

Wir wünschen Ihnen allen einen erfolgreichen Schlussspurt in 2014 und einen perfekten Start in ein vielversprechendes und erfolgreiches neues Jahr 2015.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Wolf



Michael Sauer



Dr. Hans-Peter Sanio

RIB am Kapitalmarkt

Am 22. September hat die Deutsche Börse die RIB Software AG Stuttgart (ISIN DE000A0Z2XN6) in den Technologieindex TecDAX aufgenommen. Somit zählt RIB seit September, gemessen an Marktkapitalisierung und Umsatz, zu den Top 30 Technologiewerten, die im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet werden.

Die Aktie bewegte sich im Verlauf des Jahres weiterhin deutlich über dem Vergleichsindex TecDax. Zum Ende des dritten Quartals 2014 betrug der Schlusskurs der RIB Aktie 10,85 € (Xetra-Schlusskurs 30.09.2014). Am 28.10.2014 lag der Xetra-Schlusskurs der RIB Aktie bei 11,25 €, was einem Zuwachs von etwa 46 Prozent seit Jahresbeginn entspricht. Im Konsensus wird die RIB Aktie von drei Analysten (Equinet, Hauck & Aufhäuser sowie Warburg Research) mit einem durchschnittlichen 12-Monats-Kursziel von rund 15 € eingestuft.

Kursverlauf der RIB Aktie 01.01.2014 – 30.09.2014



Kennziffern

Mio. €, falls nicht anders gekennzeichnet	30.09.2014	30.09.2013	Veränderung
Software und softwarebezogene Serviceerlöse	32,3	30,4	6,3%
Umsatzerlöse	42,2	41,5	1,7%
EBITDA	21,6	11,9	81,5%
in % vom Umsatz	51,2%	28,7%	
EBIT	17,2	8,2	109,8%
in % vom Umsatz	40,8%	19,8%	
Gewinn nach Ertragsteuern	13,5	6,1	121,3%
Aufwendungen für F&E*	10,3	9,2	12,0%
F&E Quote* (Aufwendungen für F&E in % der Umsatzerlöse)	24,4%	22,2%	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	590	546	8,1%
Cash inkl. frei verfügbare Wertpapiere**	129,7	82,1	58,0%
Eigenkapital**	217,9	142,7	52,7%
Eigenkapital-Quote**	84,8%	80,2%	

* vor Aktivierung und Abschreibung

** Darstellung Vorjahr per 31.12.2013

Konzernzwischenlagebericht

A. Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Starkes Umsatzwachstum von 25,1% in den DACH-Regionen Umsätze aus Wartungsverträgen steigen um rd. 20% auf 16,3 Mio. € Cloud Umsätze um rd. 10% gesteigert

Die RIB Gruppe steigerte die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten in den Regionen Deutschland, Österreich und Schweiz (DACH) um 25,1% auf 28,9 Mio. € (Vorjahr: 23,1 Mio. €). Darin nicht enthalten ist der Großauftrag der Deutschen Bahn. Die Gesamtumsätze im Bereich Cloud stiegen um 9,6% auf 5,7 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €). Die weltweiten Software und softwarebezogenen Serviceerlöse erhöhten sich auf 32,3 Mio. € (Vorjahr: 30,4 Mio. €). Insgesamt stieg der Gesamtumsatz auf 42,2 Mio. € (Vorjahr: 41,5 Mio. €).

Die abgegrenzten Wartungsumsätze erhöhten sich um 19,9% von 13,6 Mio. € auf 16,3 Mio. €. Der Consulting Umsatz reduzierte sich wie bereits zum Halbjahr angekündigt erwartungsgemäß auf 9,9 Mio. € als Folge der Reorganisation des Consultingbusiness in USA (Vorjahr: 11,1 Mio. €).

EBITDA erreicht Rekordhöhe von 21,6 Mio. € Bruttomarge konstant über 60%

Der Gewinn nach Ertragssteuern stieg in den ersten neun Monaten um 121,3% auf 13,5 Mio. € (Vorjahr: 6,1 Mio. €). Das EBITDA lag bei 21,6 Mio. € (Vorjahr: 11,9 Mio. €) und damit bei einer EBITDA-Marge von 51,2%. Der darin enthaltene Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge auf 10,7 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €) resultiert im Wesentlichen aus der Anpassung von Kaufpreisverbindlichkeiten sowie Fremdwährungserträge aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere. Die Bruttomarge lag mit 61,3% weiterhin konstant über 60% (Vorjahr: 61,7%).

Die F&E-Aufwendungen im Berichtszeitraum sind durch die Verstärkung unserer Entwicklungsteams im Bereich Cloudlösungen um 22,2% auf 4,4 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 3,6 Mio. €).

Die Vertriebs- und Marketingaufwendungen lagen bei 9,6 Mio. € (Vorjahr: 9,0 Mio. €). Die Verwaltungsaufwendungen erreichten 4,9 Mio. € (Vorjahr: 4,2 Mio. €). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter hat sich auf 590 Mitarbeiter erhöht (Vorjahr: 546 Mitarbeiter). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Aufstockung der Entwicklungskapazitäten im Bereich der Entwicklung von webbasierten Lösungen sowie aus den getätigten Unternehmenszukaufen.

Finanzmittelbestand inkl. Wertpapiere steigt um 58% auf 129,7 Mio. € Eigenkapitalquote beträgt 84,8%

Die RIB Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr einen Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit von 10,2 Mio. € (Vorjahr: 14,1 Mio. €). Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum liegt bei -13,1 Mio. € (Vorjahr: 21,1 Mio. €). Im Berichtszeitraum sind hier Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel (-6,6 Mio. €), in der Vorperiode waren hier Einzahlungen aus festverzinslichen Wertpapieren i.H.v 28,7 Mio. € enthalten. Der Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit 44,3 Mio. € (Vorjahr: -12,7 Mio. €) beinhaltet im Wesentlichen die Einzahlungen aus Kapitalerhöhung (46,7 Mio. €) sowie die Dividendenzahlung (-2,2 Mio. €). Im Vorjahr waren Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien (-7,3 Mio. €) sowie die Dividendenzahlung (-5,3 Mio. €) enthalten.

Nach Kapitalerhöhung und Dividendenzahlung sind die liquiden Mittel inklusive der festverzinslichen Wertpapiere um 58% gestiegen und lagen somit bei 129,7 Mio. € (31.12.2013: 82,1 Mio. €). Das Eigenkapital stieg auf 217,9 Mio. € (31.12.2013: 142,7 Mio. €). Entsprechend erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf 84,8% (31.12.2013: 80,2%).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich auf 0,9 Mio. € (31.12.2013: 1,2 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 22,5 % auf 12,5 Mio. € (31.12.2013: 10,2 Mio. €).

B. Prognosebericht

Wir gehen für das Geschäftsjahr 2014 von einer weiterhin steigenden Nachfrage nach 5D Technologien und Cloud Software im Bauwesen aus. Mit der Deutschen Bahn AG (DB) konnten wir im Oktober den größten Auftrag der 50 jährigen RIB Geschichte abschließen. Die Deutsche Bahn ist als weltweit führenderes Infrastrukturunternehmen im Bereich Mobilität und Logistik einer der größten Auftraggeber für Bauleistungen in Europa. Mit einem Brutto Investitionsvolumen (CAPEX) von über 8 Mrd. € werden jedes Jahr ca. 10.000 kleine, mittlere und große Infrastruktur- und Bauinvestitionsprojekte durch die DB beauftragt. Vor diesem Hintergrund und unter der Annahme von gleichen Rahmenbedingungen im Markt wie im Berichtszeitraum gehen wir für die RIB-Gruppe von einem Umsatzwachstum von 25% im Vergleich zum Vorjahr aus. Für das Gesamtjahr gehen wir davon aus, das Ergebnis nach Steuern um 100% auf mindestens 18,0 Mio. € steigern zu können.

C. Chancen und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2013 beschriebenen Chancen und Risiken.

Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2014 bis 30.09.2014

Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet

	Anhang	3. Quartal 2014	3. Quartal 2013	9 Monate 2014	9 Monate 2013
Umsatzerlöse	(5)	15.076	14.535	42.198	41.478
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-5.470	-4.726	-16.320	-15.906
Bruttogewinn		9.606	9.809	25.878	25.572
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	7.965	155	10.671	965
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-3.293	-2.837	-9.633	-9.044
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-1.855	-1.378	-4.858	-4.201
Kosten für Forschung und Entwicklung		-1.456	-1.221	-4.436	-3.648
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	-122	-933	-382	-1.412
Finanzerträge		82	110	246	426
Finanzaufwendungen		-107	-105	-269	-342
Ergebnis vor Ertragsteuern		10.820	3.600	17.217	8.316
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2.405	-740	-3.740	-2.200
Gewinn nach Ertragsteuern		8.415	2.860	13.477	6.116
Gewinn, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist		0	17	0	17
Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		8.415	2.843	13.477	6.099
Ergebnis je Aktie:					
verwässert und unverwässert	(9)	0,22 €	0,08 €	0,35 €	0,16 €

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2014 bis 30.09.2014

Tsd. €

	3. Quartal 2014	3. Quartal 2013	9 Monate 2014	9 Monate 2013
Gewinn nach Ertragsteuern	8.415	2.860	13.477	6.116
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Neubewertungen	7	-45	21	-134
Ertragsteuern im Zusammenhang mit Bestandteilen, die nicht umgegliedert werden	-2	14	-6	41
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	5	-31	15	-93
Bestandteile, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	3.671	-1.276	4.340	-1.998
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-4	60	13	-31
Ertragsteuern im Zusammenhang mit Bestandteilen, die umgegliedert werden	-1	-50	-3	-28
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	3.666	-1.266	4.350	-2.057
Übriges Konzernergebnis nach Steuern	3.671	-1.297	4.365	-2.150
Konzerngesamtergebnis	12.086	1.563	17.842	3.966
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	0	17	0	17
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	12.086	1.546	17.842	3.949

Konzern-Bilanz zum 30.09.2014 und zum 31.12.2013

Tsd. €

	Anhang	30.09.2014	31.12.2013
Geschäfts- oder Firmenwerte	(10)	52.418	38.180
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		44.531	32.435
Sachanlagen		7.005	6.108
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		5.358	5.031
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte		1.001	936
Sonstige Vermögenswerte		51	51
Latente Steueransprüche		503	427
Langfristige Vermögenswerte gesamt		110.867	83.168
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12.476	10.233
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	(11)	3.994	3.761
Sonstige Vermögenswerte		3.950	2.353
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		125.682	78.378
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		146.102	94.725
Vermögenswerte gesamt		256.969	177.893

Tsd. €

	Anhang	30.09.2014	31.12.2013
Gezeichnetes Kapital	(12)	43.467	38.715
Eigene Anteile		-5.543	-6.240
Kapitalrücklage		134.998	80.768
Gesetzliche Rücklage		56	56
Kumuliertes übriges Konzernergebnis		1.279	-3.086
Bilanzgewinn		43.636	32.397
Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		217.893	142.610
Nicht beherrschende Anteile	(13)	0	67
Eigenkapital gesamt		217.893	142.677
Rückstellungen für Pensionen		3.138	3.182
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	(14)	2.590	10.805
Latente Steuerschulden		11.415	8.081
Langfristige Schulden gesamt		17.143	22.068
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		857	1.237
Rückstellungen für Ertragsteuern		2.406	2.428
Sonstige Rückstellungen		295	306
Abgegrenzte Schulden		3.693	2.733
Umsatzabgrenzungen		9.370	4.242
Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen, kurzfristiger Anteil		0	1
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		3.005	9
Sonstige Verbindlichkeiten		2.307	2.192
Kurzfristige Schulden gesamt		21.933	13.148
Schulden gesamt		39.076	35.216
Eigenkapital und Schulden gesamt		256.969	177.893

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2014 bis 30.09.2014

Tsd. €	Gezeichnetes Kapital			Kumuliertes übriges Konzernergebnis			Eigenkapital das den beherrschenden Anteile			Eigenkapital laut Konzernbilanz	
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Wertveränderungen zur Veräußerung Wertpapiere	Rücklage für Umrechnungs-differenzen	Neu-bewertungen	Eigene Anteile	Bilanz-gewinn	Mutterunternehmens zuzurechnen ist		Nicht beherrschende Anteile
Stand zum 01.01.2013	38.715	80.620	47	91	543	-133	-202	28.687	148.368	0	148.368
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-	-	-	-	-	6.099	6.099	17	6.116
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	-59	-1.998	-93	-	-	-2.150	-	-2.150
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-59	-1.998	-93	0	6.099	3.949	17	3.966
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-7.313	-	-7.313	-	-7.313
Veräußerung eigener Anteile	-	150	-	-	-	-	1.275	-	1.425	-	1.425
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-5.336	-5.336	-	-5.336
Übrige Veränderungen	-	-9	-	-	-	-	-	-	-9	38	29
Stand zum 30.09.2013	38.715	80.761	47	32	-1.455	-226	-6.240	29.450	141.084	55	141.139
Stand zum 01.01.2014	38.715	80.768	56	-19	-2.954	-113	-6.240	32.397	142.610	67	142.677
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-	-	-	-	-	13.477	13.477	-	13.477
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	10	4.340	15	-	-	4.365	-	4.365
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	10	4.340	15	0	13.477	17.842	0	17.842
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veräußerung eigener Anteile	-	1.061	-	-	-	-	697	-	1.758	-	1.758
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-2.238	-2.238	-	-2.238
Kapitalerhöhung	4.752	53.009	-	-	-	-	-	-	57.761	-	57.761
Übrige Veränderungen	-	-23	-	-	-	-	-	-	-23	-67	-90
Anteilsbasierte Vergütungen	-	183	-	-	-	-	-	-	183	-	183
Stand zum 30.09.2014	43.467	134.998	56	-9	1.386	-98	-5.543	43.636	217.893	0	217.893

Konzern-Kapitalflussrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2014 bis 30.09.2014

Tsd. €

	9 Monate 2014	9 Monate 2013
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis vor Ertragsteuern	17.217	8.316
Anpassungen hinsichtlich:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	451	282
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.810	3.426
Abschreibungen auf Finanzimmobilien	103	0
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27	-34
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-9.614	1.163
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen	269	342
Finanzerträge	-246	-426
	12.017	13.069
Veränderungen Working Capital:		
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	386	209
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	-2.574	-1.037
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden	3.570	2.900
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	13.399	15.141
Gezahlte Zinsen	-67	-25
Erhaltene Zinsen	123	496
Gezahlte Ertragsteuern	-3.238	-1.502
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	10.217	14.110
Einzahlungen aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	16	0
Erwerb von Sachanlagevermögen	-634	-697
Erwerb/Herstellung immaterieller Vermögenswerte	-5.978	-5.548
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-6.615	-1.329
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	71	28.718
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13.140	21.144
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	46.678	0
Auszahlung Dividende	-2.238	-5.336
Auszahlungen für den Erwerb nicht beherrschender Anteile	-90	0
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	0	-7.313
Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten	-4	-7
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverhältnisse	-1	-36
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	44.345	-12.692
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	41.422	22.562
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	78.378	49.266
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	5.882	-1.175
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	125.682	70.653
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel, unbeschränkt	123.933	67.517
Liquide Mittel, beschränkt	1.749	3.136
Gesamt	125.682	70.653

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

1. Grundlagen

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software AG (die "Gesellschaft") und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der "Konzern") wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen.

In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software AG zum 31. Dezember 2013 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Tsd. € können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013.

3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis zum 30.09.2014 umfasst gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 zusätzlich die BYGGEWEB A/S, Kopenhagen / Dänemark (i.F. BYGGEWEB). Die Gesellschaft BYGGEWEB wurde im Zwischenabschluss zum 30.09.2014 erstmalig vollkonsolidiert. Wir verweisen auf unsere Ausführungen in nachfolgender Textziffer (4).

Der Konzern hat im Berichtszeitraum seine Beteiligung an der RIB Cosinus Solutions GmbH, Mannheim, von 70 % auf 100 % aufgestockt. Diesbezügliche Erläuterungen finden sich in Textziffer (13).

Der Konzern hat im Berichtszeitraum seine Beteiligung an der RIB US Cost Incorporated, Atlanta/USA (i.F. RIB US Cost) von 61,675 % auf 93,585 % aufgestockt. Diesbezügliche Erläuterungen finden sich in Textziffer (14).

Der Konzern hat im August 2014 die noch ausstehenden Anteile an der RIB Software PTY, Sydney, New South Wales / Australien (i.F. RIB Software PTY) (vormals: RIB CADX PTY Limited, Sydney, New South Wales / Australien) erworben. Nach dieser Transaktion besitzt der Konzern nun 100 % der Anteile. Weitere Erläuterungen hierzu finden sich in Textziffer (14).

Im Übrigen ist der Konsolidierungskreis unverändert zu den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 dargestellten Verhältnissen.

4. Unternehmenszusammenschlüsse

Unternehmenserwerb BYGGEWEB

Mit Vertrag vom 25.07.2014 hat der Konzern 100% der Anteile an der BYGGEWEB erworben. Aufgrund der zeitlichen Nähe der nachfolgend erläuterten Akquisition zum Stichtag dieses Zwischenabschlusses konnten die den identifizierbaren Vermögenswerten und Schulden zuzuweisenden beizulegenden Zeitwerte nur vorläufig ermittelt werden. Erwerbszeitpunkt war der 29.08.2014. Aus Vereinfachungsgründen wurden der Kaufpreisallokation die Wertverhältnisse zum 31.08.2014 zugrunde gelegt. Die Transaktionen zwischen dem 29.08 und dem 31.08.2014 waren von untergeordneter Bedeutung. Ferner fanden in diesem Zeitraum keine wesentlichen Veränderungen der Wertverhältnisse statt.

Die Anschaffungskosten betragen insgesamt 20.660 Tsd. €. Dieser Betrag beinhaltet einen festen Kaufpreis in Höhe von 7.100 Tsd. €, der am 28.08.2014 überwiesen wurde. Daneben umfassen die Anschaffungskosten einen Betrag von maximal 3.000 Tsd. € als sog. Earn-Out Komponente, abhängig vom operativen Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2014. Außerdem waren als Gegenleistung für die erworbenen Anteile an der BYGGWEB 880 Tsd. Aktien der RIB Software AG zu übertragen. Diese Aktien stammen aus einer im Berichtszeitraum durchgeführten Sachkapitalerhöhung. Wir verweisen diesbezüglich auf unsere Erläuterungen in Textziffer (12). Die Übertragung der Aktien erfolgte ebenfalls am 28.08.2014. Im Zeitpunkt der Übertragung besaßen die Aktien einen Kurswert von 10.560 Tsd. €.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der BYGGWEB zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellen sich vorläufig wie folgt dar:

Tsd. €

	Buchwert 31.08.2014	Beizulegender Zeitwert 31.08.2014
Immaterielle Vermögenswerte	31	9.432
Sachanlagen	233	233
Sonstige Vermögenswerte	255	255
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.123	1.123
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.375	1.375
	3.017	12.418
Umsatzabgrenzungen	620	620
Sonstige Schulden und andere Passiva	1.183	1.183
Passive latente Steuern	24	2.375
	1.827	4.178
Nettovermögen	1.190	8.240
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb		12.420
Gesamte Anschaffungskosten		20.660

BYGGWEB bietet web-basierte Lösungen für Projekt- und Facility-Management an (6D Technologie). Die Gesellschaft gehört mit rd. 7.000 Kunden und rd. 140.000 Anwendern zu den Marktführern in Skandinavien.

Der Geschäfts- oder Firmenwert reflektiert insbesondere erwartete Synergieeffekte aus dem Unternehmenserwerb sowie das Know-how des erworbenen Mitarbeiterstamms.

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist insgesamt für steuerliche Zwecke nicht abzugsfähig.

Die immateriellen Vermögenswerte von insgesamt 9.432 Tsd. € entfallen mit 5.456 Tsd. € auf die Software sowie mit 3.945 Tsd. € auf Kundenverträge und die damit verbundenen Kundenbeziehungen.

In Folge des Unternehmenserwerbs von BYGGWEB haben sich die Erlöse im Berichtszeitraum um 505 Tsd. € und das Konzernergebnis um 112 Tsd. € erhöht.

Wäre die BYGGWEB bereits zum 01.01.2014 erworben worden, hätten sich die Erlöse im Berichtszeitraum um 4.913 Tsd. € und das Konzernergebnis um 870 Tsd. € erhöht.

5. Umsatzerlöse

Analyse der Umsatzerlöse:

Tsd. €

	9 Monate 2014	9 Monate 2013
Software Lizenzen	10.271	11.537
Software as a Service / Cloud	5.711	5.222
Summe Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud	15.982	16.759
Maintenance	16.305	13.632
Consulting	9.911	11.087
Umsatzerlöse gesamt	42.198	41.478

Die gesamten Software Lizenzerlöse teilen sich wie folgt auf:

Tsd. €

	9 Monate 2014	9 Monate 2013
iTWO Key Account	3.001	3.826
iTWO Mass Market	4.365	3.764
SaaS / Cloud	5.711	5.222
Übrige Produktlinien	2.905	3.947
Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud gesamt	15.982	16.759

6. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Anpassung von Kaufpreisverbindlichkeiten i.H.v. 5.559 Tsd. € (siehe hierzu auch Textziffer 14) sowie Fremdwährungserträge aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere i.H.v. rund 4.748 Tsd. €.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Fremdwährungsaufwendungen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Fremdwährungsdifferenzen aus Konsolidierungsbuchungen und sonstige nicht den Funktionsbereichen zurechenbare Aufwendungen.

8. Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer und Anzahl der Mitarbeiter

Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

Tsd. €

	9 Monate 2014	9 Monate 2013
Löhne und Gehälter	19.834	19.160
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.641	3.669
Gesamt	23.475	22.829

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	9 Monate 2014	9 Monate 2013
Allgemeine Verwaltung	77	68
Forschung und Entwicklung	243	208
Marketing/Vertrieb	98	85
Support/Consulting	172	185
Gesamt	590	546

9. Ergebnis je Aktie – verwässert und unverwässert

Das Ergebnis je Aktie ist mittels Division des den Aktionären zustehenden Periodenergebnisses durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der während der Periode im Umlauf befindlichen auf den Namen lautenden Nennbetragsaktien zu ermitteln.

Im Berichtszeitraum beträgt der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen auf den Namen lautenden Nennbetragsaktien 38.841.228.

Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet

	9 Monate 2014	9 Monate 2013
Gewinn nach Ertragsteuern	13.477	6.116
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien	38.841.228	37.890.903
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	0,35 €	0,16 €

10. Geschäfts- oder Firmenwerte

Tsd. €

	30.09.2014	31.12.2013
License / Software Segment	32.227	25.025
SaaS / Cloud Segment	12.874	6.221
Professional Services Segment	4.222	4.069
Entwicklungseinheit GZ TWO	3.096	2.865
Gesamt	52.419	38.180

Die Veränderung der Buchwerte um 14.239 Tsd. € entfällt mit 12.420 Tsd. € auf den Zugang aus Erstkonsolidierung BYGGWEB und mit 1.819 Tsd. € auf erfolgsneutral erfasste Währungsanpassungen aus der Umrechnung der in lokaler Fremdwährung geführten Geschäfts- und Firmenwerte.

11. Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere

Die Wertpapiere, die als zur Veräußerung verfügbar gehalten werden, umfassen kurzfristige Staatsanleihen von Singapur sowie Unternehmensanleihen ausländischer Unternehmen in US-Dollar.

12. Kapitalerhöhung

Der Vorstand der RIB Software AG hat am 14.07.2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats der Gesellschaft eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital um 10 % des Grundkapitals beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre von 38.715.420,00 € um 3.871.541,00 € auf 42.586.961,00 € erhöht. Die 3.871.541 neuen Aktien wurden am 14. und 15.07.2014 im Rahmen eines Accelerated Bookbuilding-Verfahrens in Deutschland und im europäischen Ausland institutionellen Anlegern angeboten. Die Kapitalerhöhung wurde am 15.07.2014 zum Preis von 12,50 € je Neuer Aktie platziert. Gleichzeitig wurden 2 Mio. Aktien aus dem Bestand von Altaktionären platziert, zu denen auch die Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft gehörten. Durch die Transaktion sollen der Streubesitz und die Liquidität in den Aktien der Gesellschaft erhöht werden. Die Gesellschaft plant den Nettoemissionserlös in Höhe von rund 46,6 Mio. € für die weitere Expansion, insbesondere den Erwerb von Softwareanbietern mit einem vergleichbaren oder komplementären Leistungsangebot, zu nutzen. Zudem plant die Gesellschaft Investitionen in Big Data Technologie, wie das Co-Sharing von HPDC High Performance DataCenter, sowie in In-Memory Database Technologie.

In Zusammenhang mit dem im Berichtszeitraum vollzogenen Unternehmenserwerb BYGGWEB (Vergleiche Textziffer 4), hat der Vorstand der RIB Software AG am 28.07.2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine weitere Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital beschlossen. Das Grundkapital wurde unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre von 42.586.961,00 € um 880.000,00 € auf 43.466.961,00 € erhöht. Die Kapitalerhöhung erfolgte gegen Sacheinlage von 2.896.280 (von insgesamt 5.555.560) Anteilen an der BYGGWEB. Die Sachkapitalerhöhung wurde am 25.08.2014 im Handelsregister eingetragen.

13. Nicht beherrschende Anteile

Mit Vertrag vom 27.03.2014 hat der Konzern die bis dahin ausstehenden Anteile an der RIB Cosinus Solutions GmbH, Mannheim, zu einem Kaufpreis i.H.v. 90 Tsd. € erworben und damit seine Beteiligung an dieser Gesellschaft von 70 % auf 100 % aufgestockt. Da der Konzern bereits vor Hinzuerwerb der ausstehenden Anteile Beherrschung über das Tochterunternehmen besaß, wurde der Erwerb als erfolgsneutrale Eigenkapitaltransaktion behandelt.

14. Sonstige Finanzverbindlichkeiten

Mit Vertrag vom 30.04.2014 hat der Konzern weitere Anteile in Höhe von 31,91 % an der RIB US Cost erworben. Der Kaufpreis enthält einen festen sowie einen erfolgsabhängigen Bestandteil in Form einer sogenannten Earn-Out-Regelung und beträgt insgesamt maximal 1.276 Tsd. €. Von dem Gesamtbetrag wurden 890 Tsd. € im Berichtszeitraum bezahlt.

Bei Erwerb der ursprünglichen Beteiligung im Geschäftsjahr 2012 wurde ein Forward-Agreement betreffend die noch ausstehenden Anteile abgeschlossen. Dies hatte zur Folge, dass sich der Konzern einer Übernahme der ausstehenden Anteile nicht entziehen konnte und deshalb im Konzernabschluss keine Minderheitenanteile ausgewiesen wurden. Die Verpflichtung zur Übernahme der ausstehenden Anteile führte vielmehr zum Ansatz einer Finanzverbindlichkeit.

Der tatsächliche Kaufpreis für die im Berichtszeitraum erworbenen Anteile liegt unter dem erwarteten Kaufpreis, welcher der Bewertung der Finanzverbindlichkeit zu Grunde lag. Hieraus resultiert ein sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 2.116 Tsd. €. Die Finanzverbindlichkeit zum 30.06.2014 betreffend die noch ausstehenden Verpflichtungen im Zusammenhang mit den bereits erworbenen sowie den noch ausstehenden Anteilen an der RIB US Cost betrug 1.204 Tsd. €.

Mit Vertrag vom 22.07.2014 hat der Konzern die noch ausstehenden Anteile von 25,0 % an der RIB Software PTY erworben. Der Kaufpreis beträgt 1.758 Tsd. € und wurde mit eigenen Aktien bezahlt.

Bei Erwerb der ursprünglichen Beteiligung im Geschäftsjahr 2012 wurden wechselseitige Kauf- und Verkaufsoptionen betreffend die noch ausstehenden Anteile abgeschlossen. Dies hatte zur Folge, dass sich der Konzern einer Übernahme der ausstehenden Anteile nicht entziehen konnte und deshalb im Konzernabschluss keine Minderheitenanteile ausgewiesen wurden. Die Verpflichtung zur Übernahme der ausstehenden Anteile führte vielmehr zum Ansatz einer Finanzverbindlichkeit.

Der tatsächliche Kaufpreis für die im Berichtszeitraum erworbenen Anteile liegt unter dem erwarteten Kaufpreis, welcher der Bewertung der Finanzverbindlichkeit zu Grunde lag. Hieraus resultiert ein sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 3.443 Tsd. €. Zum 30.09.2014 besteht insoweit keine Kaufpreisverbindlichkeit mehr.

15. Segmentinformationen

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (8) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2013.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Segmentumsätze und die Segmentergebnisse sowie Überleitungen zu den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen und zu dem Konzernergebnis.

Tsd. €

9 Monate 2014				
	License / Software	SaaS / Cloud	Prof. Services	Gesamt
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	26.575	5.711	9.912	42.198
Herstellungskosten	-7.147	-571	-8.602	-16.320
Kosten für Forschung und Entwicklung	-3.185	-1.251	0	-4.436
Segmentergebnis (EBIT)	16.243	3.889	1.310	21.442
Zinserträge und -aufwendungen				-23
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-4.202
Gewinn vor Ertragsteuern (EBT)				17.217
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-3.740
Gewinn nach Ertragsteuern				13.477

Tsd. €

9 Monate 2013				
	License / Software	SaaS / Cloud	Prof. Services	Gesamt
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	25.169	5.222	11.087	41.478
Herstellungskosten	-5.286	-491	-10.129	-15.906
Kosten für Forschung und Entwicklung	-2.362	-1.286	0	-3.648
Segmentergebnis (EBIT)	17.521	3.445	958	21.924
Zinserträge und -aufwendungen				84
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-13.692
Gewinn vor Ertragsteuern (EBT)				8.316
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-2.200
Gewinn nach Ertragsteuern				6.116

Die sonstigen nicht zugewiesenen Erträge und Aufwendungen beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge, die Kosten der allgemeinen Verwaltung, die Kosten für Marketing und Vertrieb und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

Tsd. €

	9 Monate 2014	9 Monate 2013
EMEA (Deutschland, Europa, Naher Osten und Afrika)	30.060	26.365
APAC (Asien und Pazifischer Raum)	3.401	3.937
Nordamerika	8.737	11.176
Umsatzerlöse gesamt	42.198	41.478

16. Angaben zu Vermögenswerten und Schulden, die nach erstmaligem Ansatz zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

Der Konzern nutzt folgende Hierarchie zur Bestimmung und Angabe beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten:

Ebene 1:

beizulegende Zeitwerte, die durch notierte unangepasste Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden.

Ebene 2:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Ebene 3:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, nicht direkt oder indirekt beobachtet werden können.

Zum 30. September 2014 und zum 31. Dezember 2013 hielt der Konzern folgende finanzielle Vermögenswerte, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden.

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte zum 30. September 2014:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:				
Staatsanleihen	3.735	-	-	3.735
Unternehmensanleihen	259	-	-	259

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte zum 31. Dezember 2013:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:				
Staatsanleihen	3.484	-	-	3.484
Unternehmensanleihen	277	-	-	277

Bei den finanziellen Verbindlichkeiten, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, handelt es sich um Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben.

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten zum 30. September 2014:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Derivate	-	-	2.492	2.492

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2013:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Derivate	-	-	10.697	10.697

Zur Folgebewertung der finanziellen Verbindlichkeiten wurde der jeweilige Unternehmenswert im Options- bzw. im Fälligkeitszeitpunkt ermittelt. Die Unternehmensbewertungen erfolgten auf Grundlage aktualisierter Planzahlen nach der Discounted-Cash-Flow-Methode unter Berücksichtigung unterschiedlicher Szenarien. Für die Berechnungen wurden branchenspezifische Betafaktoren sowie länderspezifische Marktrisikoprämien und risikolose Zinssätze berücksichtigt. Die Abnahme der finanziellen Verbindlichkeiten resultiert aus den Erwerben noch ausstehender Anteile an der RIB US Cost und RIB Software PTY (Vergleiche Textziffer 14). Die Bewertung wurde im Übrigen entsprechend der Vorgehensweise zum 31.12.2013 vorgenommen. Wegen Einzelheiten verweisen wir daher auf Textziffer (39) unseres Konzernabschlusses zum 31.12.2013.

Umgliederungen zwischen den Ebenen 1 und 2 und Umgliederungen in die Ebene 3 oder aus der Ebene 3 wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

Die finanziellen Verbindlichkeiten, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Tsd. €

	9 Monate 2014
Stand 01.01.	10.697
Veränderungen ohne Ergebnisauswirkung:	
Tilgungszahlungen in bar	-974
Tilgungszahlungen in eigenen Aktien	-1.759
	-2.733
Veränderungen mit Ergebnisauswirkung:	
Erträge aus der Folgebewertung (sonstige betriebliche Erträge)	-5.559
Aufwendungen aus der Aufzinsung (Finanzaufwendungen)	87
	-5.472
Stand 30.09.	2.492

Für die Bewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten wesentliche Bewertungsparameter wurden einer Sensitivitätsanalyse unterzogen. Die hierzu vom Konzern durchgeführten Berechnungen wurden für die als wesentlich eingestuft Bewertungsparameter isoliert vorgenommen. Ein Anstieg bzw. Rückgang der wesentlichen Annahmen hätte auf den Buchwert der Kaufpreisverbindlichkeiten von 2.492 Tsd. € nachfolgend dargestellte Auswirkungen:

Tsd. €

Bewertungsparameter	Sensitivität	Buchwert
Diskontierungszinssatz im Rahmen der DCF-Methode	+ 1 %-punkt	2.407
Diskontierungszinssatz im Rahmen der DCF-Methode	- 1 %-punkt	2.601
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	+ 10,0 %	2.767
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	- 10,0 %	2.195

Stuttgart, 31. Oktober 2014

RIB Software AG

Der Vorstand



Thomas Wolf



Michael Sauer



Dr. Hans-Peter Sanio

Weitere Informationen

Kontakt

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 711 7873-191

Telefax: +49 (0) 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com

Internet: group.rib-software.com

Impressum

Veröffentlichung:

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software AG, Stuttgart

Fotos:

Titelbild: Fotolia

Oktober 2014

Warenzeichen:

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software AG in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.